

Umzugscheckliste

für die Kunden von Berliner Umzüge

3 - 4 Wochen vorher	
1	Die neue Wohnung und ihre Gegend schon Mal ansehen. Besondere Details, die für den Umzug eine Rolle spielen, notieren.
2	Die Verträge beider Wohnungen im Hinblick auf Fristen und Pflichten ansehen.
3	Rechtzeitig Antrag auf Umzugstage stellen, damit der Arbeitgeber sich darauf vorbereiten kann.
4	Unter www.berlinerumzuege.de Umzugsangebot einholen, Termin festlegen und ggf. Halteverbotszonen bestellen.
5	Möglichen Helfern wie Freunde Bescheid sagen, damit sie rechtzeitig Bescheid wissen.
6	Keller und Garagen zugänglich machen, damit das Umzugsteam an dem Tag effizient arbeiten kann.
7	Dinge, die nicht mitgenommen werden, wegwerfen.
8	Unter www.berlinerumzuege.de/verpackungsmaterial.php Verpackungsmaterial bestellen.
9	Kinder von der Schule bzw. Kita abmelden und bei den neuen Schulen anmelden.
10	Neue Wohnung ausmessen, Einrichtung entsprechend planen. Auch Treppen sollten vorher angeschaut werden, damit später keine Probleme mit dem Umzugsgut und den gekauften neuen Möbeln auftreten können.
11	Die Renovierung von beiden Wohnungen planen und entsprechende Termine vereinbaren. Lassen Sie sich dazu am besten von Berliner Umzüge beraten, da sie viele Dinge selbst übernehmen kann.
12	Finanzielle Planung des Umzuges durchführen, um Engpässe bzw. finanzielle Probleme zu vermeiden.
13	Festnetz Telefon und Internet ummelden, die Rufnummernmitnahme beantragen.
14	Alle Versorger und sonstige angemeldete Stellen über die neue Anschrift informieren.
15	Einzugsermächtigungen des Kontos noch einmal durchgehen und entsprechend anpassen.
16	Formulare für mögliche Anmeldungen bzw. Abmeldungen besorgen, da man später bestimmte Stellen vergessen könnte.
17	Schlüssel von beiden Wohnungen auf Vollständigkeit überprüfen.
18	Karte und wichtige Adressen wie Kinderarzt, Apotheken, Einkaufshäuser usw. des

	neuen Wohnorts besorgen.	
19	Einen Nachsendeantrag bei der Deutschen Post stellen, damit Ihre Briefe und Pakete den richtigen Weg zu Ihnen finden können.	
20	Bei Bedarf die jeweiligen Hausmeister und Nachbarn über den Umzug benachrichtigen.	
21	Dauervorräte und Inhalt der Tiefkühltruhen von Nahrungsmitteln langsam aufbrauchen, vor dem Umzug nicht mehr nachkaufen.	
22	Vorlagen wie Stempel, Visitenkarten und Briefpapier ändern und neu anfertigen lassen.	
23	Personen, die danach nicht mehr gesehen werden, benachrichtigen. Dadurch kann man gegenseitige Verpflichtungen wie geliehene Gegenstände abgleichen.	
24	Freizeitveranstaltungen wie Vereine und Gruppen informieren bzw. kündigen.	
25	Ggf. neue Möbel bestellen. Der Liefertermin geht manchmal über einen Monat hinaus. Sie können zum Transport der neuen Möbel auch Berliner Umzüge beauftragen.	
26	Fenster der neuen Wohnung messen, um die Gardinen neu zu kaufen bzw. die alten anzupassen.	

Letzte 2 Wochen		
1	Heizkostenabrechnung der alten Wohnung mit dem Vermieter abgleichen.	
2	Termine für Zählerablesungen vereinbaren, damit man nicht nach dem Umzug mehrmals in die alte Wohnung gehen muss.	
3	Termin für die Übergabe der alten Wohnung vereinbaren.	
4	Neue Teppiche kaufen bzw. bestellen oder alte Teppiche vor dem Umzug reinigen.	
5	Eigenes Werkzeug zusammenräumen, um später nicht lange suchen zu müssen.	
6	Sich mit jemandem absprechen, der sich bei Bedarf mit den Kindern beschäftigen soll.	

Letzte Woche		
1	Bei unüberschaubarer Menge von Kartons alle Kartons entsprechend beschriften.	
2	An beiden Adressen alle Zählerstände notieren und aufheben.	
3	Verpflegung für den Umzugstag vorbereiten, besonders genügend Trinkwasser bereithalten	
4	Umzugskartons Tag für Tag packen. Lieber in Ruhe und geplant vorgehen. Packen Sie jeden Karton so ein, dass auch Sie in der Lage sind, den Karton hinterher anzuheben.	
5	Etwas Bargeld für den Umzugstag und die Folgetag abheben. Man braucht oft Kleinigkeiten, die dringend notwendig sind.	
6	Bei Bedarf Schlüssel für Höfe, Durchgänge und Fahrstuhlerweiterung besorgen.	

7	Persönliche Wertsachen, Medikamente und wichtige Unterlagen gesondert einpacken und am besten selbst in die neue Wohnung mitnehmen.	
8	Die neue Wohnung komplett bereinigen, bevor irgendetwas transportiert wird.	
9	Genügend Müllsäcke und Reinigungsmittel besorgen.	
10	Kühlschrank am Tag vor dem Umzug abtauen lassen und bereinigen.	
11	Ab- & Anmeldung beim Bürgeramt vornehmen.	
12	Blumen am letzten Tag am besten nur wenig oder garnicht gießen.	
13	Die Schlüssel der Möbel jeweils an sie bzw. ihre Teile kleben oder gut aufheben.	
14	Die neue Wohnung fotografieren, damit man beim Ausziehen nachweisen kann, wie die Wohnung beim Einzug ausgesehen hat.	

Umzugstag		
1	Folgende Dinge sollten in die Taschen: Handy (aufgeladen), alle Schlüssel, Brieftasche, ein Stift, eine Packung Taschentücher	
2	Namensschilder an der alten Wohnung herausnehmen und an die Klingel der neuen Wohnung montieren.	
3	Genügend Beleuchtung in beiden Wohnungen bereitstellen, damit mögliche Unfälle vermieden werden und die Arbeiten schneller vorangehen.	
4	Den Weg in der Wohnung nicht sperren, damit Umzugsarbeiter nicht gestört werden.	

Die Tage nach dem Umzug		
1	Kein einziges Detail unerledigt lassen, da man sonst einiges vergessen könnte. Am besten eine neue letzte Checkliste daraus machen.	
2	Den ganzen Müll entsorgen. Ihre Firma Berliner Umzüge nimmt auch Sperrmüll- und Entsorgungsaufträge an. Sie können auch uns dafür beauftragen.	
3	Von Berliner Umzüge gekauftes Material kann auf Wunsch wieder an die Firma verkauft werden. Sehen Sie sich dazu die Informationen zu den Rückkaufpreisen auf www.berlinerumzuege.de/verpackungsmaterial.php an.	
4	Rechnungen von gekauften Artikeln aufheben, da man sie später für die Garantie benötigt.	